



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 25. Mai 2022

Postulat LR Andreas Gander-Brem betreffend eine zeitgemässe Aufrüstung und Umgestaltung Landratssaal. Bericht und Antrag der Kommission BUL

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Kommission für Bau, Planung, Landwirtschaft und Umwelt (BUL) hat an ihrer Sitzung vom 25. Mai 2022 in Anwesenheit von Christoph Gander, Vorsteher Hochbaumt, und Claudio Clavadetscher, Archbau (Verfasser der Machbarkeitsstudie) sowie Baudirektor Josef Niederberger den Bericht des Landratsbüros betreffend zeitgemässe Ausrüstung und Umgestaltung des Landratssaals sowie den zusätzlichen Antrag für einen Auftrag zur Ausarbeitung eines Objektkredits beraten.

Gestützt auf § 92 des Landratsreglements erstattet die Kommission BUL Ihnen folgenden Bericht.

1 Ausgangslage

Das vom Landrat am 27. Mai 2020 gutgeheissene Postulat von LR Andreas Gander-Brem forderte die Abklärung einer zeitgemässen Ausrüstung und Umgestaltung des Landratssaals und eine dazugehörige Berichterstattung. Zur Erfüllung des Postulats setzte das Landratsbüro eine Arbeitsgruppe ein. Diese beauftragte ein externes Büro mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Mit Bericht vom 4. November 2021 beantragt das Landratsbüro dem Landrat unter anderem, den Regierungsrat zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem Landratsbüro dem Landrat einen Objektkredit für den Umbau des Landratssaals im Sinne der Variante MIDI vorzulegen.

Die Kommission BUL folgte mit Bericht vom 10. Januar 2022 mit 9 : 1 Stimmen dem Antrag des Landratsbüros und beantragte dem Landrat die Verfolgung der Variante MIDI.

LR Remo Zberg kündigte vor der Landratssitzung vom 9. Februar 2022 einen Änderungsantrag an, wonach die Machbarkeitsstudie um den Einbezug der Dachwohnung und die Öffnung der Decke zu erweitern sei. Dem von LR Armin Odermatt gestellten Ordnungsantrag zur Abstraktandierung des Geschäfts stimmte der Landrat anlässlich seiner Sitzung vom 9. Februar 2022 zu.

In der Folge kam das Landratsbüro auf seinen Beschluss vom 4. November zurück und erteilte den Auftrag, die Machbarkeitsstudie um den Einbezug des 3. Obergeschosses des Rathauses zu erweitern.

Mit Bericht vom 11. Mai 2022 beantragt das Landratsbüro dem Landrat unter anderem, den Regierungsrat zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem Landratsbüro dem Landrat einen Objektkredit für den Umbau des Landratssaals im Sinne der Variante MIDI mit Option A vorzulegen.

Für eine ausführliche Darstellung des Sachverhalts wird auf den Bericht und Antrag des Landratsbüros vom 4. November 2021 und den ergänzenden Bericht vom 11. Mai 2022 verwiesen.

2 Stellungnahme der Kommission

Die Kommission BUL bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Aufarbeitung der aufgeworfenen Fragen. Nach Ansicht der Kommission haben sich die zusätzlichen Abklärungen gelohnt.

In der Diskussion über den Variantenentscheid zeigte sich, dass die **Option B** mit der Schaffung von Kommissionszimmern im 3. Obergeschoss nicht unterstützt wird. Ein Bedarf nach mehr Sitzungszimmern ist nicht vorhanden.

Hingegen erfüllt die Variante **MIDI** mit **Option A** die Bedürfnisse am besten. Durch die Öffnung der Decke zum 3. Obergeschoss werden insbesondere die anlässlich der ersten Debatte bemängelte Platzierung der Presse und die knappen Zuschauerplätze behoben; gleichzeitig kann etwas Platz für die Landrätinnen und Landräte gewonnen werden. Die historische Wand und das Eingangsportal zum Saal bleiben erhalten. Die Kommission BUL begrüsst die Durchführung eines Wettbewerbs, um gute gestalterische Lösungen zu erhalten. Namentlich Fragen zur Thematik Brandschutz sind vertieft zu klären. Sie ist sich aber auch bewusst, dass auf Stufe Machbarkeit noch nicht alle Details abgeklärt werden konnten.

Eine Minderheit der Kommission BUL zieht es vor, im Landratssaal nur notwendige Erneuerungen in Bezug auf Lüftung und Heizung etc. vorzunehmen, darüber hinaus aber auf teure Sanierungen zu verzichten.

3 Antrag der Kommission BUL

Die Kommission BUL beantragt dem Landrat:

- einstimmig, den Bericht des Landratsbüros zur Kenntnis zu nehmen und das Postulat als erledigt abzuschreiben (Ziff. 1) und
- mit 9 : 1 Stimmen (bei keiner Enthaltung) den Regierungsrat zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem Landratsbüro dem Landrat einen Objektkredit für den Umbau des Landratssaals im Sinne der Variante **MIDI mit Option A** vorzulegen (Ziff. 2).

Freundliche Grüsse

KOMMISSION FÜR BAU, PLANUNG,
LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT



Armin Odermatt
Präsident



MLaw Domenika Wigger
Kommissionssekretärin